

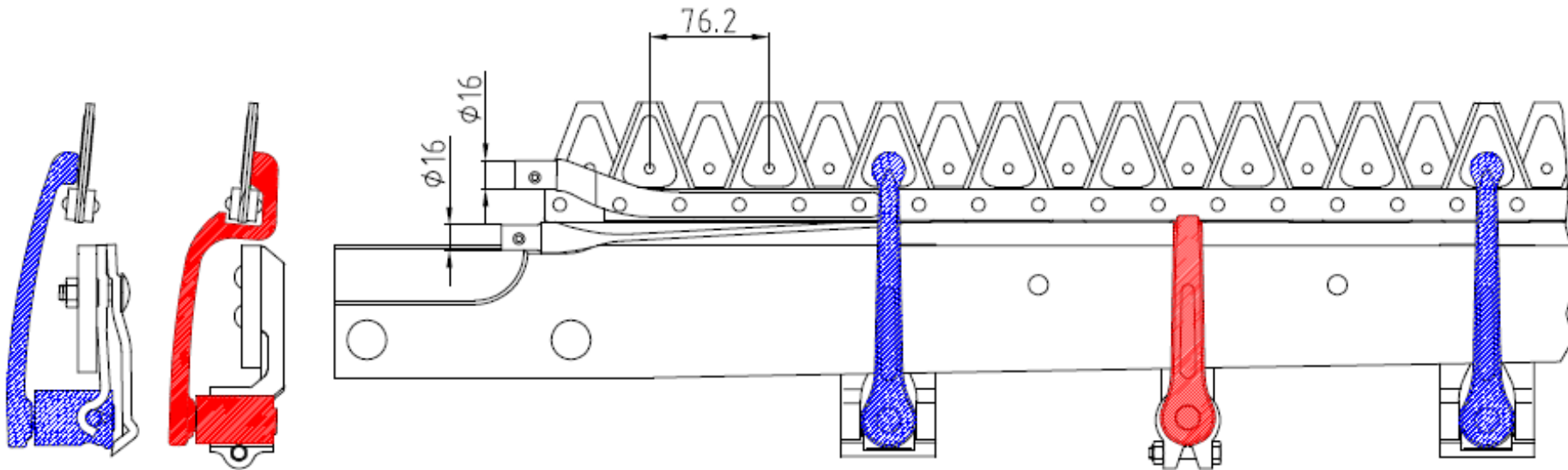


ESM

Einstellungen System Busatis



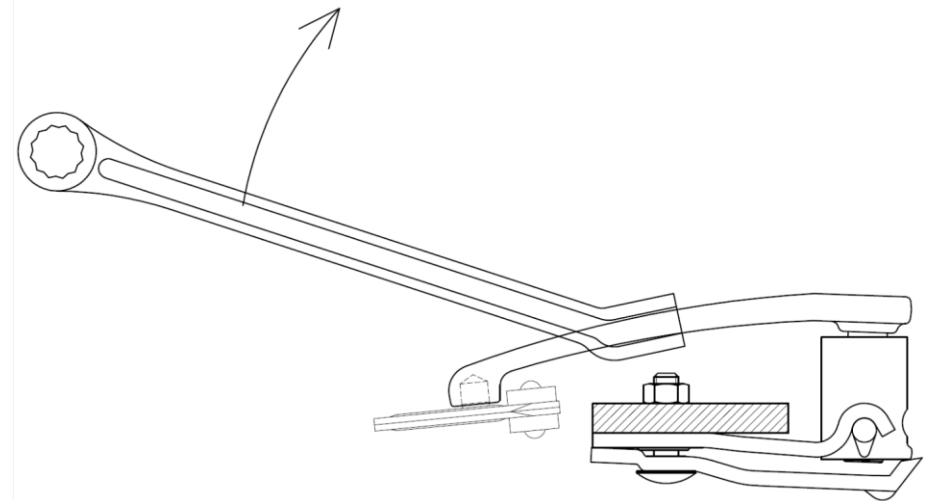
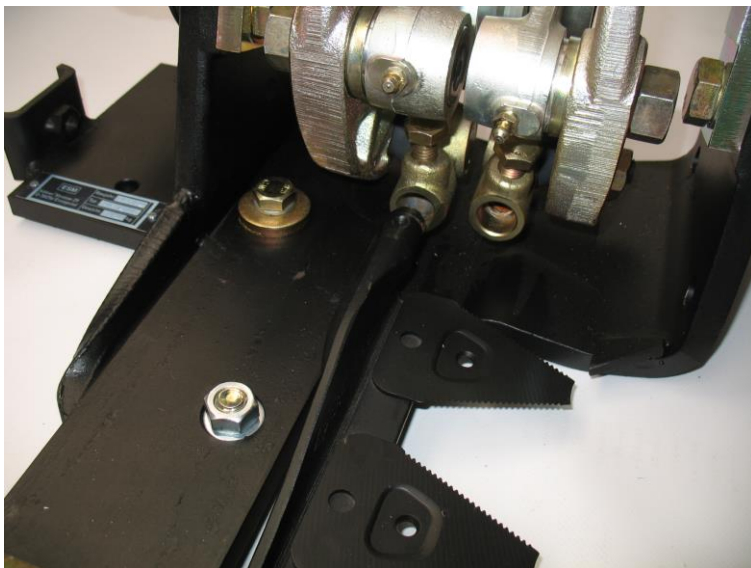
spezifische Merkmale: Obermesser Führungsarm mit Ober- und Unterfeder. Halter des Untermesserführungsarmes am Balkenrücken vernietet. Untermesser Führungsarm mit Silentblock



Mähsystem für alle Anwendungsbereiche im Rahmen der Futterwerbung und Gewässerpflege.

Entnahme Mähmesser:

- Sechskantschrauben des Kugelgelenks lösen.
- Mittels Spezialschlüssel Art.Nr. 335.3300 Obermesserführungsarm hochstellen.
- Messer entnehmen

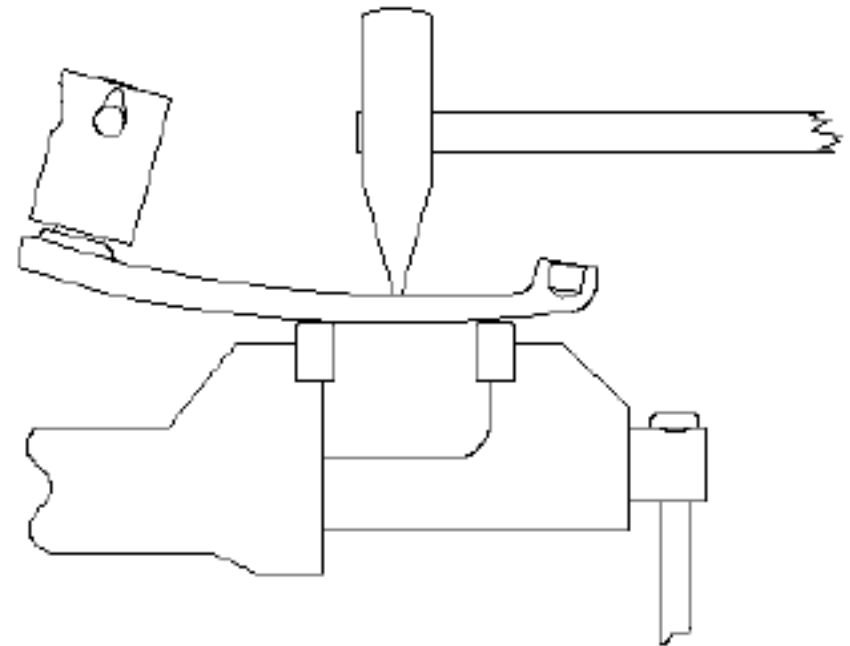
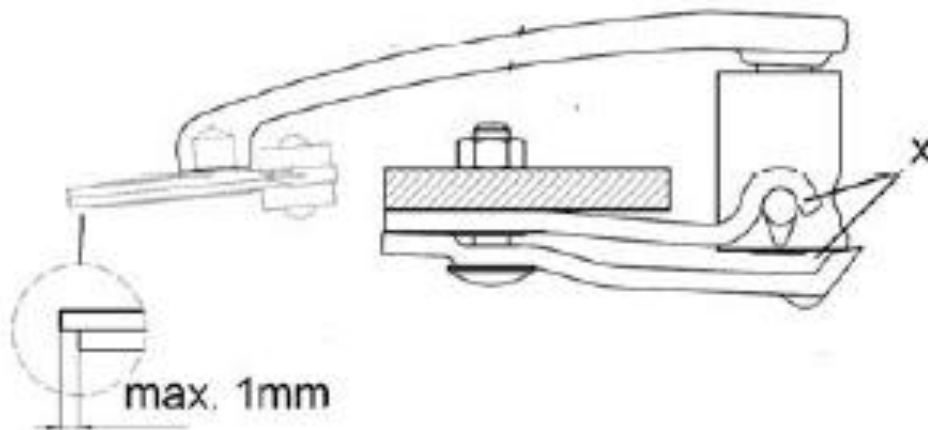


Voraussetzung für eine gute Schnittleistung:

- Der obere Führungsarm darf nicht verbogen sein.
- Der untere Führungsarm darf nicht verbogen sein.

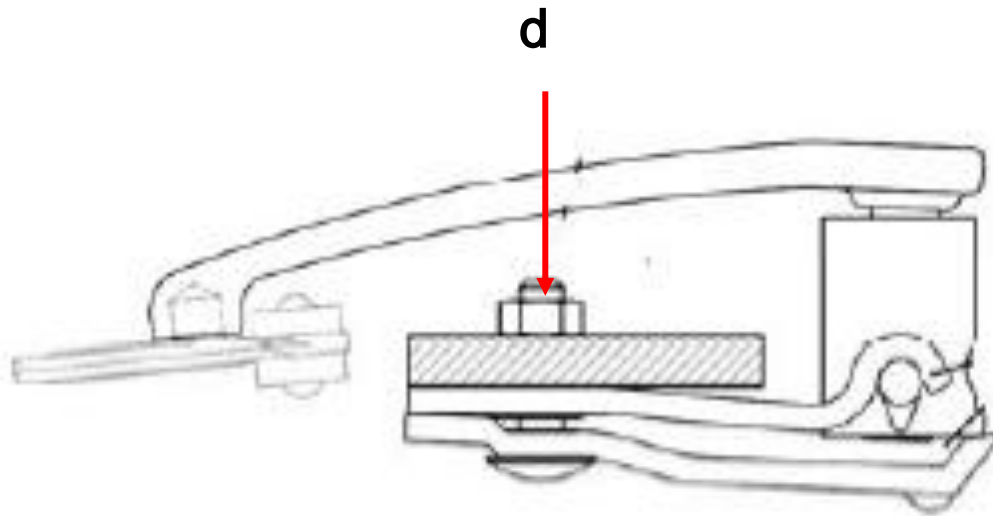
Voraussetzung für eine gute Schnittleistung:

- Nach längerer Einsatzzeit kann es vorkommen, dass die Klingen des Obermessers zu denen des Untermessers vorstehen. Wenn ein Maß von ca. 1 mm überschritten ist, wird eine Korrektur notwendig.
- Korrektur vornehmen, durch kürzen des oberen Führungsarmes.



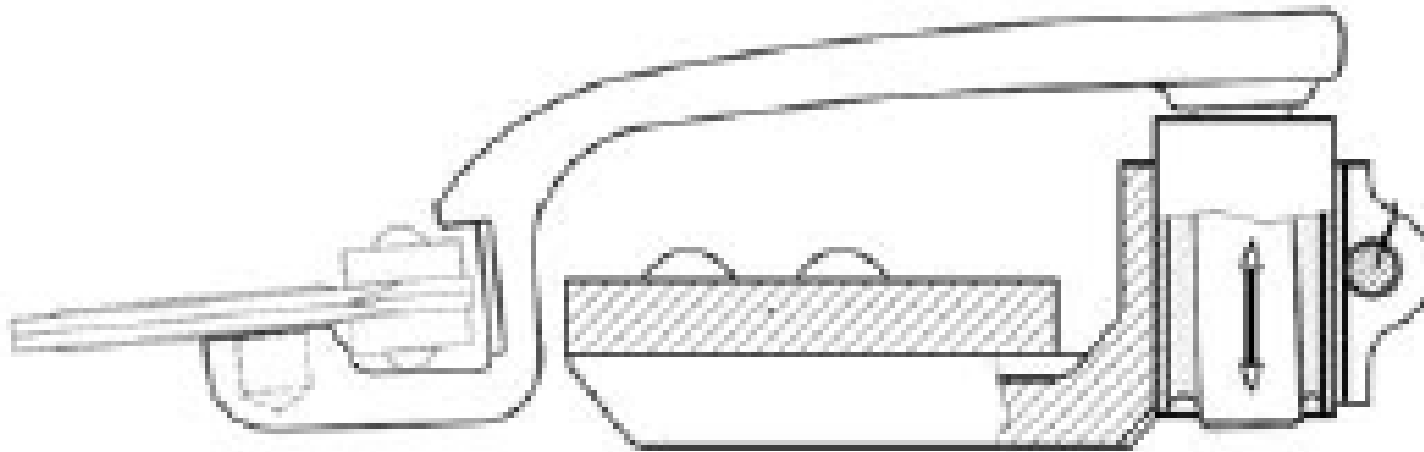
Voraussetzung für eine gute Schnittleistung

- Der Druck des oberen Führungsarmes ist auf ca. 130-160 N (13-16 kp) eingestellt. Eine Verstellung des Drucks ist über das Drehen der Mutter (d) möglich. Achtung: Eine halbe Umdrehung entspricht ca. 40N!



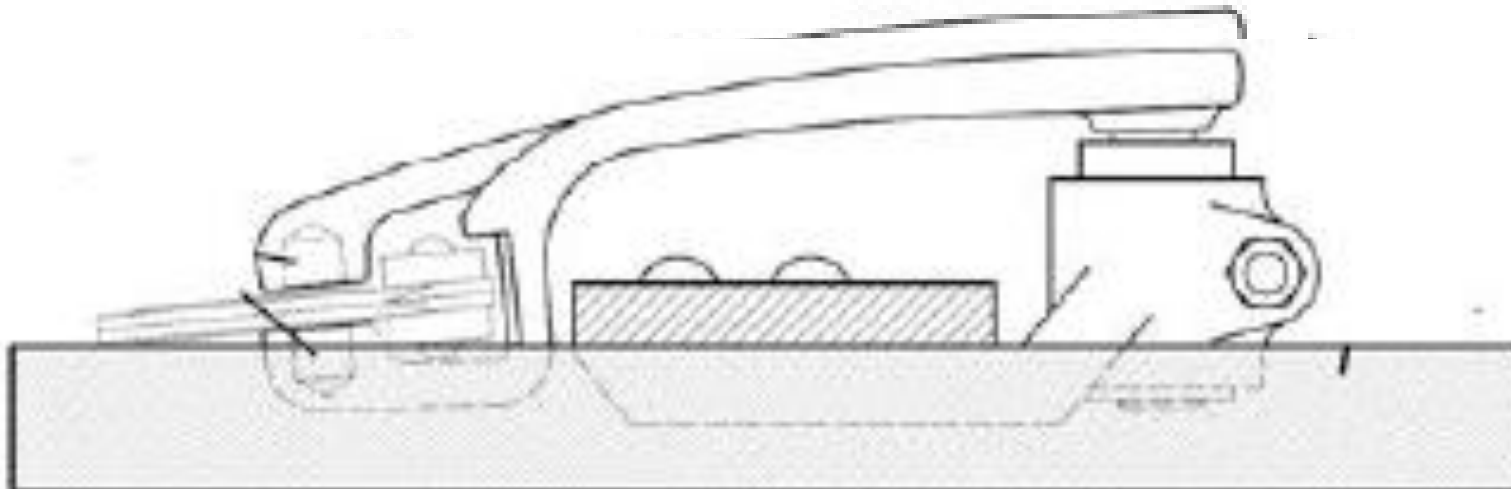
Aufbau und Druckeinstellung:

Der Untermesserführungsarm bestimmt mit seiner Höhenlage Position und Andruck der Messer.



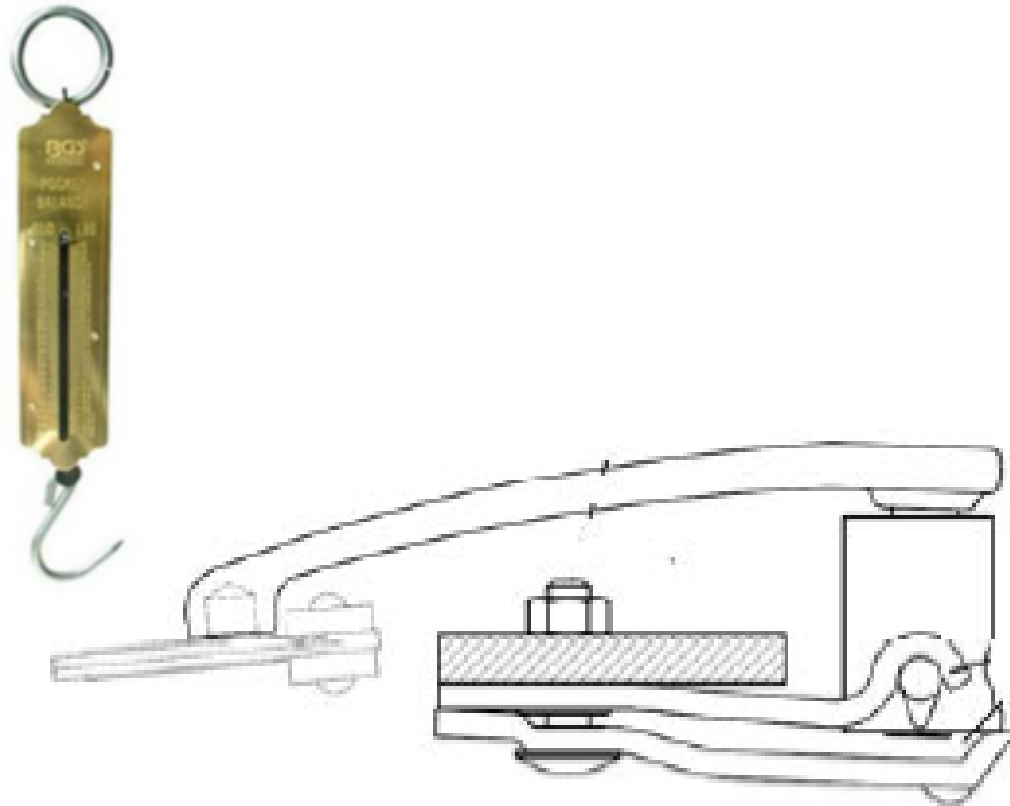
Einstellung Höhenlage:

- Messer in Mittelstellung, Obermesserführungsarm befindet sich auf der Pilzklinge.
- Klemmschraube (b) lösen, Führungsarm nach oben oder unten setzen. Einstellung prüfen, Klemmschraube (b) festziehen.
- Einstellung ist ok, wenn die Klingenspitzen mit der Unterkante des Balkenrückens fluchten. Prüfund mittels Lineal.



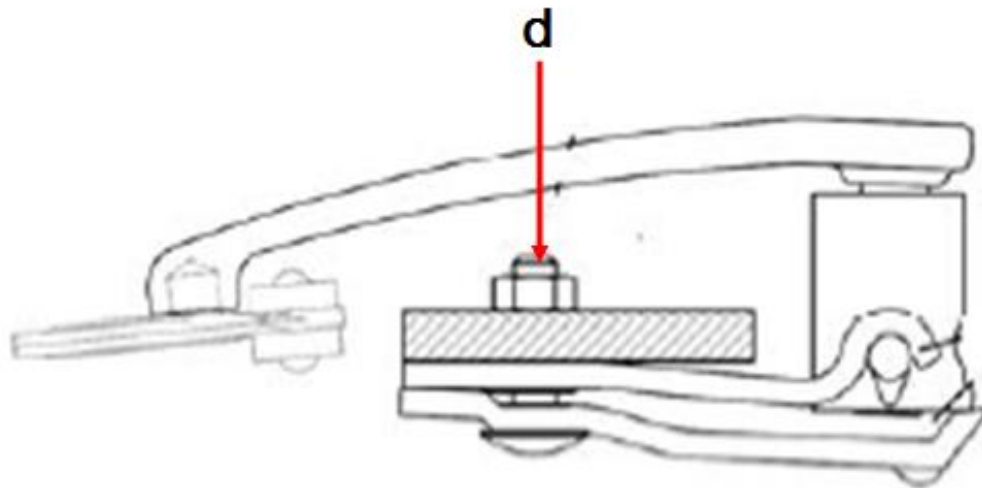
Überprüfung Druckeinstellung:

- Messer in Mittelstellung, Obermesserführungsarm befindet sich auf bzw. neben der Pilzklinge.
- Andruck prüfen mittels Federwaage (130-160 N /13 – 16 kp)



Druckeinstellung:

- Messer in Mittelstellung, Obermesserführungsarm befindet sich auf der Pilzklinge.
- Verstellung des Drucks über das Drehen der Mutter (d).
Achtung: Eine **halbe Umdrehung** entspricht **ca. 40N!**



<u>Störung:</u>	<u>Ursache:</u>	<u>Abhilfe:</u>
Schnittleistung nimmt plötzlich ab	Messer sind stumpf	Messer schleifen oder austauschen
Schnittgut setzt sich zwischen die Messer	Messer sind stumpf Messer ist nicht gerade Klingen fluchten nicht F-Arme verbogen	Messer schleifen oder austauschen Messer ausbauen u. richten Klingen richten F-Arme richten
Klingenspitzen des U-Messers arbeiten sich in die Klingen des O-Messers ein	O-Messer steht zu weit vor dem Untermesser	Obere Führungsarme kürzer biegen

<u>Störung:</u>	<u>Ursache:</u>	<u>Abhilfe:</u>
Klingen liegen nicht aufeinander	Klingen oder Messer verbogen, Messerrücken verdreht	Geradheit der Messer prüfen, evtl. richten bis auch die Klingen fluchten
Klappern auf der Länge des Schneidwerkes	Ein oder mehrere untere F-Arme liegen nicht auf den Pilzen des U-Messers	Sackbohrungen reinigen und untere Arme auf die Pilze legen, obere Arme schließen
Führungsarme springen aus den Pilzen des U-Messers	Druck des O-Armes zu gering Führungsarm verbogen	Druckeinstellung prüfen Arme richten